



**PHOTOMONAT
JUDENBURG**
OKTOBER 2017

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
FESTIVAL

since  1999

19. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG





PHOTOMONAT JUDENBURG OKTOBER 2017

Weltklasse-Bilder ab 13. Oktober in Judenburg

Herausragende Vorträge und Dokumentationen erwarten uns am 20. und 21. Oktober beim **El mundo Reise- und Abenteuer-Festival**. Eine Veranstaltung, die mittlerweile schon zum 19. Mal in Judenburg stattfindet und jedes Jahr viele Besucher anlockt – und seit dem vergangenen Jahr um ein weiteres optisches Highlight ergänzt wurde: Neben den Abenteuer-Bildern warten kleine, aber feine Fotoausstellungen und Workshops zum Thema Fotografie.

„Menschenbilder“

Eine höchst erfolgreiche Wanderausstellung, die bereits international ausgezeichnet wurde. Das von der Fotografen-Innung initiierte und vom Tourismusverband Judenburg unterstützte Projekt „Menschenbilder“ zeigt die Handwerkskunst steirischer Fotografen anhand emotionaler, ausdrucksstarker Menschen-Aufnahmen.

Mike Lindtner „Out There“

Einst international als Auto-Fotograf gefeiert, hat es sich Mike Lindtner mittlerweile zum Ziel gesetzt, die Landschaftsfotografie neu zu definieren. Mit beeindruckenden Ergebnissen – Werke voller Ursprünglichkeit und Weite, die den Betrachter in Entspannung versetzen.

Fotogruppe Naturfreunde „Zirbenland Reloaded“

Entdecken Sie das Zirbenland von einer anderen Seite! Vier Künstlergruppen aus der Region präsentieren Dinge aus der Umgebung, die man so noch nicht gesehen hat – von Orten zum Kraft tanken, besonderen Gebäuden bis hin zu interessanten Personen.



Heinz Mitteregger,
Citymanager von
Judenburg und
Bundesinnungsmeister
der Berufsfotografen,
ist Initiator des
Photomonats

Julia Pabst „Flour Pictures“

Wenn die Bewegungen einer Ballett-Tänzerin durch Mehl sichtbar gemacht und statisch festgehalten werden sollen, geht es vor allem um den richtigen Moment. Den hat Fotografin Julia Pabst beim „Mehl-Shooting“ mit Ballerina Sandra Stornig gefunden. Das Ergebnis: Faszinierend.

„Stadtfinden“

Dem Publikum Erinnerungen in Form von Bildern aus früheren Zeiten zugänglich machen – diesem Ziel widmet sich die „Digitale Retrospektive Judenburg“. Heuer stehen dabei die Themen „Kindheit und Jugend“ im Mittelpunkt, mit zahlreichen Aufnahmen aus Privatbesitz, des Museumsvereines und des legendären Fotostudios Kuballa.

Ich wünsche allen Besuchern einen erlebnisreichen Aufenthalt in Judenburg!

AUSSTELLUNG

Menschenbilder

Seit 2012 präsentieren die steirischen Berufsfotografen im Rahmen von „Menschenbilder“ ihr künstlerisches und handwerkliches Können in Form von emotionalen, ausdrucksstarken Portraits. Von 13. Oktober bis 2. November kann man diese Wanderausstellung, die durch 12 steirische Bezirke tourt, in einer Open-Air-Galerie am Judenburger Hauptplatz bewundern.



ERÖFFNUNG

13. Oktober, 17.00 Uhr
Hauptplatz Judenburg

Fotografen Heinz Mitteregger, Georg Ott,
Wolfgang Spekner, Andreas Karloo Preisler
www.menschenbilder-graz.at



ERÖFFNUNG

13. Oktober, 17.30 Uhr
Kunstatelier Judenburg, Kaserngasse 16

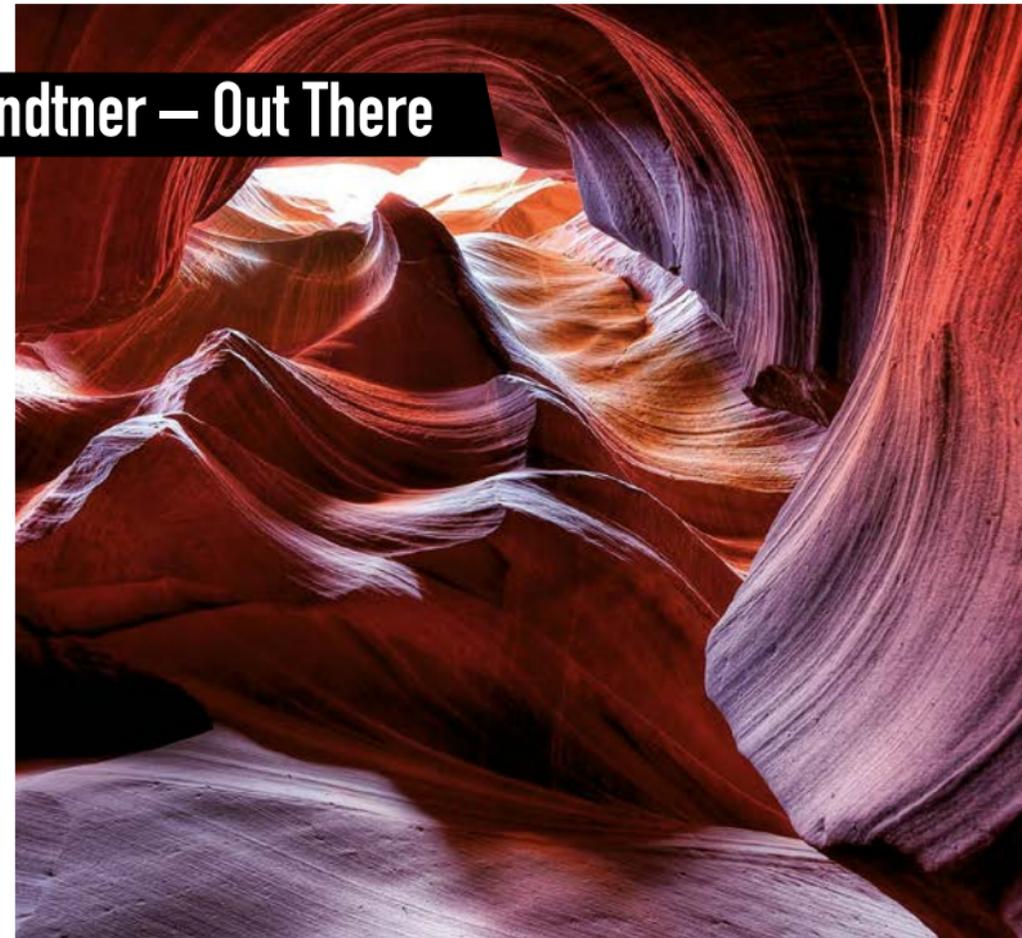
Geöffnet: 20.10. und 21.10.2017 im Rahmen des El mundo Abenteuer- und Reisefestivals (Zeiten laut Aushang) sowie während der Pop-Up-Foto-Workshops im Rahmen des Photomonat Judenburg

Mike Lindtner gilt seit vielen Jahren als Meister der Autofotografie. 2002 wurde er zum „Best Professional Car Photographer of Europe“ gewählt – mit Helmut Newton als einem der Juroren. Der ehemalige Werbefotograf hat der Werbeszene vor Jahren den Rücken gekehrt und sich auf die Suche nach den letzten nicht domestizierten Landschaften dieser Welt begeben. Heute gilt Mike Lindtner als einer der wenigen Fotografen, die die Landschaftsfotografie neu definieren. Seine Bilder entstehen aus dem Bauch und wecken die Sehnsucht nach Freiheit und Stille. Die Betrachterinnen und Betrachter erleben Entspannung und Erholung in ihrem Blick auf die Bilder voller Ursprünglichkeit und Weite.

Im Kunstatelier Judenburg, Kaserngasse 16, zeigt Mike Lindtner während des Photomonats Judenburg eine Auswahl aus seinen großformatigen Landschaftsaufnahmen. Im April dieses Jahres präsentierte er in Nottingham, Großbritannien seinen umfangreichen Bildband „Out There“. Diesen wird der faszinierende Fotograf und Abenteuerer während der Vernissage am 13.10.2017 auch für Interessierte signieren.

AUSSTELLUNG

Mike Lindtner – Out There





AUSSTELLUNG
Zirbenland Reloaded



ERÖFFNUNG
13. Oktober, 18.00 Uhr
Fine Art Gallery
Burggasse 4
(neben Il Gelato)

„Das Zirbenland neu entdecken“: Personen – Landschaften – Gebäude

Kurator **Walter Mietschke** zeigt mit vier Künstlergruppen der Fotogruppe Naturfreunde Neues aus der Region auf, Orte wo man sich auf tankt, sich neu definiert Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fineart Fotogruppe Camera RAW, Fotorunde Weißkirchen.



Flour Pictures

Bei diesem freien, künstlerischen Projekt hat Fotografin Julia Pabst 15 kg Mehl dazu verwendet, um Tanz-Bewegungen zu unterstreichen und sichtbar zu machen. Zu sehen sind verschiedene Positionierungen der Ballett-Künstlerin Sandra Stornig, faszinierende Momentaufnahmen einzelner Bewegungen.



ERÖFFNUNG
13. Oktober, 19.00 Uhr
Cafe Mittoni Judenburg
Hauptplatz 2



AUSSTELLUNG
Stadtfinden

**Kindheit und Jugend
in Judenburg**

Standen in der vergangenen Ausstellung „Stadtfinden“ die Gebäude und Orte der Stadt im Mittelpunkt, widmet sich die Digitale Retrospektive diesmal der Kindheit und Jugend. Unzählige Aufnahmen aus privatem Besitz und aus der umfangreichen Sammlung des Museumsvereines Judenburg ergeben wieder eine beeindruckende Wühlkiste der Erinnerung. Erstmals zu sehen sind Teile der Sammlung Kuballa, eines Fotostudios, das wie kein anderes das Stadtgeschehen über Jahrzehnte dokumentiert hat.



Laufende Ausstellung
Stadtmuseum Judenburg, Kaserngasse 27

In 90-minütigen, kostenlosen Mini-Workshops, den Workshop Pop-Ups, führt der Fotograf Wolfgang Spekner alle Interessierten in ausgewählte fotografische Themen ein.

Citylights

23.10.2017 – 17.00 bis 19.00 Uhr

Der mehrfach ausgezeichnete Fotograf Mike Lindtner präsentiert seine faszinierende neue Technik der Dämmerungsaufnahme von Städten. Für Interessierte stellt der Trainer Equipment der Firma Olympus zur Verfügung, um die Technik „Citylights“ auszuprobieren. Mit Profi-Fotograf Mike Lindtner.



Endlich gute Fotos

30.10.2017 – 17.00 bis 18.30 Uhr

Die besten Tipps und Tricks für beeindruckende Fotos von Menschen, Natur und Dingen. In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen, dass ihre Bildidee wichtiger ist als die Kamera. Mit Profi-Fotograf und Fototrainer Wolfgang Spekner.



Bilder bei wenig Licht

06.11.2017 – 17.00 bis 18.30 Uhr

Wie können wir schwaches Licht für stimmungsvolle Aufnahmen einsetzen? Wie nützen wir vorhandenes Licht am besten aus, um Bilder zu produzieren, die andere und uns selbst zum Staunen bringen? Und wie müssen wir unsere Kamera einstellen, damit diese Fotos gelingen? Mit Profi-Fotograf Wolfgang Spekner.



Workshops



www.michael-martin.de



Präsentieren Sie Ihre Visionen in höchster Qualität im HDAV™ Standard mit Wings Platinum und versetzen Sie Ihr Publikum in Staunen.

AV Stumpfl ist der Komplettanbieter für anspruchsvolle und hochauflösende HDAV Shows!



HDAV Projektoren



Projektionswände



Wings Platinum



AV Stumpfl GmbH Austria | www.HDAV.org

WINGS PLATINUM 6
erhältlich November 2017



since 1999

19. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG

16 TRAVEL STORIES - LIVE
20.-21. OKT. 2017
VERANSTALTUNGSZENTRUM
N: 47°10'8.511 • E: 14°39'49.736



www.elmundo-festival.at



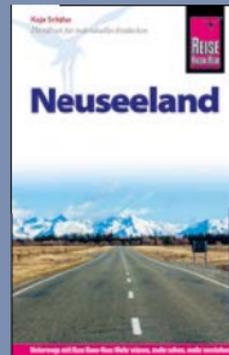
REISE KNOW-HOW

Der Verlag für Globetrotter

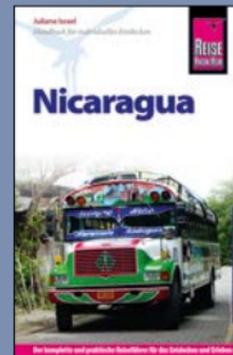
www.reise-know-how.de

Alles beginnt
mit dem
Fernweh

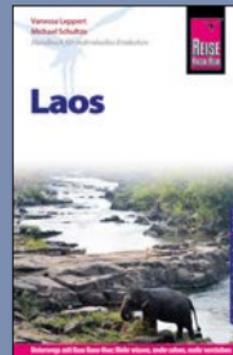
© Foto: Piotr Nogal



978-3-8317-2959-3
500 Seiten
24,90 Euro [D]
25,60 Euro [A]



978-3-8317-2902-9
450 Seiten
19,90 Euro [D]
20,50 Euro [A]



978-3-8317-2960-9
400 Seiten
24,90 Euro [D]
25,60 Euro [A]

Alle wichtigen touristischen Informationen | Unterkunftshinweise | Sprachhilfen
Interessante und informative Exkurse | Klares Design und übersichtliches Layout
Leichte Orientierung dank Griffmarken und Kartenverweisen
Routenbeschreibungen | GPS-Koordinaten
Zahlreiche Karten und Übersichtskarten
Ausführliche Landeskunde u.v.m.

Neue
Titel
2017

Liebe El mundo-Festivalbesucher!

Die Wurzeln für das Reisen sind meist die gleichen: Abenteuer, Fernweh, Neugierde, Freiheit. Auch die Suche nach dem „verloren gegangenen Glück“ gehört dazu. Eine Reihe von Referenten begibt sich heuer auf dessen Spuren – ob in den buddhistischen Kulturen Südostasiens oder in den „Happy islands of Oceania“. Reisen dient aber nicht immer bloß der eigenen privilegierten „Glücksuche“. Die unglaublichen „Reisen“, die Flüchtlinge aus Afrika und dem Nahen Osten auf sich nehmen, um Krieg oder Armut zu entfliehen, sind moderne Odyssees, Abenteuer auf Leben und Tod. Die Reportage „Idomeni – Zwischen Not und Hoffnung“ setzt dieses Jahr einen Kontrapunkt zu den vorwiegend hedonistisch motivierten Streifzügen durch die Welt.

Auch wenn die Erdbevölkerung wächst und wächst, und Megacitys und Ballungsräume - je nach Sichtweise - explodieren bzw. implodieren: Große Gebiete unseres Planeten sind nach wie vor weitgehend menschenleer. Eine Reihe von Vorträgen führt uns dieses Jahr bei El mundo in solch entlegene Regionen – zum Beispiel nach Sibirien, nach Patagonien und in die Antarktis. Gegenden, die sich seit Menschheitsbeginn nicht groß verändert haben, und die auf Grund der unwirtlichen Bedingungen wohl auch in Zukunft Refugien für eine unberührte Natur bleiben werden – und damit Spielplätze für Abenteuer und Freiheit.

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde und den Tourismusverband Judenburg, die Kulturabteilung des Landes Steiermark und an unsere langjährigen treuen Sponsoren. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns wie jedes Jahr auf die bunte El mundo Festival Community.

Gerfried Tiffner, Kurt Kaiser, Uwe Surtmann, Christian Pannenberg, Robert Theuermann



VORWORTE



Hannes Dolleschall
Bürgermeister der
Stadt Judenburg

Liebe Reiseteilnehmer bei El mundo,

Wir werden immer mobiler und müssen dank moderner Technik den Weg zum Ziel gar nicht mehr kennen. Man fährt nicht mehr durch diese Stadt, an jenem Berg vorbei oder durch jenes Tal, sondern folgt dem Straßenverlauf für 12,7 km und nimmt dann die dritte Ausfahrt. Merkt sich irgendjemand noch die Strecke? Bei El mundo sehen wir, dass Reisen etwas anderes ist. Begegnungen und tiefe Eindrücke sind nur möglich, wenn man Tempo herausnimmt und aufmerksam ist. „Schildkröten können dir mehr über den Weg erzählen als Hasen“, sagt ein chinesisches Sprichwort. Daher Bühne frei für die Schildkröten! Ich wünsche den ReferentInnen einen erfolgreichen Verlauf und dem Publikum zwei unterhaltsame Festivaltage!



Gabriele Kolar
1. Vizebürgermeisterin
& Abgeordnete zum
steirischen Landtag

Liebe El mundo Fans,

Wenn die Straßen in Judenburg verstopft sind und man keinen Parkplatz mehr in der Stadt findet, dann ist wieder El mundo-time. Das Festival hat sich in den fast zwei Jahrzehnten seines Bestehens zu einem Veranstaltungs-Highlight im Herbst entwickelt und bringt nicht nur eine große Zahl von Gästen nach Judenburg, sondern übt auch auf die Region eine enorme Ausstrahlung aus. So, wie El mundo unterhält und bildet, belebt es auch den Tourismus enorm. Ich danke den Organisatoren daher nicht nur als begeisterter Fan, sondern auch im Namen der gesamten Stadt für ihre Bemühungen, und wünsche allen Beteiligten und BesucherInnen ein wunderschönes Festival!



| | Zeit | Vortragende | Titel des Vortrages | Land | Stadt |
|------------------|-------|--|---|------|--------------------|
| Fr. 20. 10. 2017 | 14:30 | Eröffnung des Festivals | Vorstellung des Festivals und der Jury | | |
| | 15:00 | Gerfried Swoboda | Impulse eines Reisenden | A | Salzburg |
| | 15:30 | Marlies Czerny & Andreas Lattner | Mont Blanc – The wild side | A | Rosslleithen |
| | 16:30 | Lutz Eichholz | Iran & Chile – Ein Rad, zwei Abenteuer | D | Kaiserslautern |
| | 17:00 | Gregor Sieböck | Patagonien – Der Ruf der Wildnis | A | Bad Ischl |
| | 18:00 | Jolanda Linschooten | Polarnacht – die Suche nach Licht im Dunkel | NL | Akersloot |
| | 18:30 | Thorge Berger | Kumbh Mela – das größte Pilgerfest der Welt | D | Bergisch Gladbach |
| | 19:30 | David Lohmüller | Idomeni – Zwischen Not und Hoffnung | D | Freiburg |
| | 20:00 | Richard Löwenherz | по ЗИМНИК – Mit dem Fahrrad in die Russische Arktis | D | Berlin |
| | 20:30 | | Globetrotterparty im Foyer | | |
| Sa. 21. 10. 2017 | 14:30 | Eröffnung des 2. Tages | Vorstellung des Festivals und der Jury | | |
| | 14:45 | Martin Leonhardt | Crazy Travels | D | Wittelshofen |
| | 15:15 | Adrian Rohlfelder | Antarktis: Expedition zum Mount Sidley | D | Bad Homburg |
| | 16:15 | Bernhard Ornig | Im Land des blauen Himmels | A | Graz |
| | 16:45 | Andreas von Heßberg & Waltraud Schulze | Schwarzes Eis – mit Mountainbikes auf dem Baikalsee | D | Bindlach |
| | 18:00 | Marc Graf & Christine Sonvilla | Sumpfgeschichten aus den Everglades | A | Mürzzuschlag |
| | 18:30 | Kay Maeritz & Angélique Verdel | Auf der Suche nach dem Glück | D/NL | Staufenberg/Hessen |
| | 19:30 | Ulla Lohmann | Abenteuer Südsee | D | Hohenschäftlarn |
| | 20:00 | Jörg Lorimer | <u>Außer Konkurrenz:</u> Die große Freiheit | D | München |
| | 20:30 | | Siegerehrung, im Anschluss Ausklang im Foyer | | |

DIE JURYMITGLIEDER



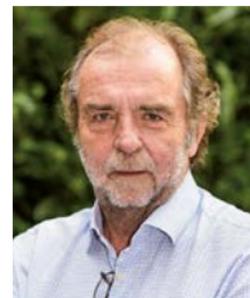
Bruno Baumann
Filmmacher,
Fotograf und Autor

Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt gegenwärtig als einer der besten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Im Jahre 1994 gelang es ihm, das Herzstück der Wüste Gobi, eine Art "Himalaya aus Sand", erstmals zu Fuß zu durchqueren, 2003 war er der erste Mensch, der solo die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch „Der Silberpalast des Garuda“ beschreibt Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet mit Wildwasser-Schlauchbooten. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm 2004 eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Sein neues Projekt „Roads of Dialogue – Silkroad Experiences“ hat das Ziel, den multikulturellen und interreligiösen Geist der Seidenstraße neu zu beleben. www.bruno-baumann.de



Jan Roeleveld
Holland-Repräsentant
für AV Stumpfl und
Präsident des AV-Dialog

Der niederländische Diplomfotograf Jan Roeleveld beschäftigt sich seit 40 Jahren mit dem Thema „Audiovision“. 1983 gründete er das "Audio Visual Centre", und machte sich 1994 als "De Nationale Diaspezialist" selbstständig. Daneben war er als AV-Produzent für Multivisions-Diaschauen und als Lehrer für AV-Technik an der Nederlandse Fotovakschool tätig. Seit 2005 ist er Repräsentant von "AV Stumpfl Nederland" und hat sich der digitalen HDAV-Technik verschrieben. Er war mehrfach Juror bei diversen AV-Festivals und Mitglied von HDAV-Gruppen wie AV-Creatief und Ehrenmitglied des niederländische Stumpfl Anwender Team SGG. Seit Juni 2013 ist er Präsident des deutschen Vereins für audiovisuelle Kommunikation, dem AV-Dialog e.V., und 2014 startete er – nicht zuletzt inspiriert von El mundo – die erste niederländische Vortragsreferentenagentur.



Frido Hütter
Doyen des österr.
Kulturjournalismus

Nach diversen Studien wie Medizin, Geschichte, Englisch und Kunstgeschichte beginnt Frido Hütter als Redakteur seine Berufslaufbahn bei der Kleinen Zeitung, der zweitgrößten Tageszeitung Österreichs. Über die Jahrzehnte hat er in Folge eine Unzahl an Reportagen aus dem In- und Ausland veröffentlicht, dazu kommen mehr als 10.000 Glossen, Kommentare und Kritiken zu Kultur, Medien und Politik. Bis vor kurzem war Frido Hütter Ressortleiter für Kultur und Medien und zugleich Mitglied der Chefredaktion der Kleinen Zeitung, und wurde sechsmal hintereinander als Österreichs Kulturjournalist des Jahres ausgezeichnet. Auch seine Reiseerfahrung ist beachtlich: Neben dem Großteil Europas hat er exotische Ecken wie Togo oder Benin, entlegene Inseln wie die Komoren oder Asienklassiker wie Japan, Nepal und Malaysia bereist.

DIE JURYMITGLIEDER



Valerie Fritsch
Schriftstellerin, Photo-
künstlerin und Reisende

1989 in Graz geboren hat Valerie Fritsch ihr Studium an der Akademie für angewandte Photographie absolviert und arbeitet als Schriftstellerin und Photokünstlerin. Neben diversen Literatur-Stipendien wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt dem Peter Rosegger Preis sowie dem kelag- und dem Publikumspreis beim Ingebor-Bachmann-Wettbewerb 2015 in Klagenfurt. Der Reise geschichten- und Bilderzyklus „Die Welt ist meine Innerei“ (Septime 2012) führte Fritsch unter anderem nach Äthiopien, Peru, Madagaskar, Vietnam, Malaysia, Bangladesch, Kuba, Indien, Rumänien, Moldawien, Marokko, Myanmar, Russland, Nigeria, Benin, Togo, Ghana, Eritrea und in den Iran. Ihr letzter Roman „Winters Garten“ landete auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2015 und ist bei Suhrkamp erschienen. www.valeriefritsch.at



Jens Lüdicke
Deutsche Zentrale
für Globetrotter

Nicht länger träumen, sondern machen – „Ein Jahr um die Welt!“ Mit diesem Plan startete Jens Lüdicke kurz nach seinem vierzigsten Geburtstag in sein erstes Sabbatjahr und in ein Abenteuer fern seines Beamtenalltags. Jens reist für sein Leben gerne und schreibt darüber in seinem Reiseblog www.overlandtour.de. Sein zweites Sabbatjahr, drei Jahre später, ging dann nach Ostafrika, und das Dritte ist bereits beantragt. Eines seiner letzten Ziele war der Besuch des Kernkraftwerks Tschernobyl mit der Geisterstadt Pripyat in der Ukraine. Jens ist seit 2013 Mitglied der Deutschen Zentrale für Globetrotter e. V. (dztg), war Vorstandsmitglied und ist seit 2016 verantwortlich für deren Internetseite <https://globetrotter.org>. Dazu organisiert das Bilderfestival der dztg in Frankfurt am Main und hält selbst Vorträge über seine Reisen.

kanal3
das regionale fernsehen

@inet Aichfeld Netzwerk GmbH.
www.ainet.at

**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

Gut unterwegs und sicher bei jedem Schritt.

Jetzt online berechnen und abschließen!

Bei Ihren Reisen sollten Sie auf Nummer sicher gehen. Mit einer Reiseversicherung bei ERGO. Für Familien, Singles und Alleinerzieher. Einmal abschließen und das ganze Jahr über für alle Reisen weltweit versichert sein.

www.ergo-versicherung.at/reise**Gerfried Swoboda**
Salzburg
Österreich
Freitag, 15:00 Uhr**Impulse eines Reisenden**

Knapp zwei Jahre, von Jänner 2013 bis Dezember 2014, war der Salzburger Friedl Swoboda mit seinem Auto unterwegs. Von Salzburg zum südlichsten Punkt Südamerikas, dann zum nördlichsten Punkt Nordamerikas und zurück nach Salzburg. Rund 72.000 Kilometer, ebenso viele Fotos, viele Erwartungen, Emotionen, Erlebnisse und Gedanken, kaum irgendetwas war so gekommen, wie in der Planung erdacht. Eine Reise durch die drei verschiedenen Amerikas und eine Reise in sich selbst – wahre „Reisegschichtln“, die die besondere Gefühlswelt eines großteils Alleinreisenden widerspiegeln. Freude und Begeisterung am Unterwegssein vermitteln – das ist der Anspruch von Friedl Swoboda in seinem Vortrag zu Beginn von El mundo.

01

**Marlies Czerny & Andreas Lattner**
Rossleithen, Österreich
Freitag, 15:30 Uhr**Mont Blanc – The wild side**

Nur wenige Berge bewegen sich dermaßen zwischen Masse und Mythos, zwischen Herausforderung und Überforderung, zwischen Einsamkeit und Erschließung wie der Mont Blanc. Marlies Czerny und Andreas Lattner haben tief in die Seele und Abgründe des „weißen Berges“ geblickt. Die Journalistin und der Fotograf haben auf üblichen und unüblichen Routen traumhafte Bilder und Geschichten gesammelt, die sie mit einem Schuss Augenzwinkern erzählen. Ein Höhepunkt war die Klettertour über den Peuterey-Grat, dem vielleicht längsten Grat der Alpen und einem der schwierigsten „Klassiker“. Wie fühlt es sich an, mehrere Biwaknächte ausgesetzt am Grat zu erleben, andere Seilschaften beim Scheitern zu beobachten, mit schwierigen Situationen umzugehen und dennoch das Ganze zu genießen?

02



STORE
ONLINE
MOBILE

#GETMOVIN

ÜBER 90X IN ÖSTERREICH UND AUF WWW.HERVIS.AT



Iran & Chile - Ein Rad, zwei Abenteuer

Lutz Eichholz
Kaiserslautern
Deutschland
Freitag, 16:30 Uhr



Auf der Suche nach der Grenze des Einradfahrens: Die Limits von Bergabfahrten auszuloten ist seit vielen Jahren die Triebfeder von Lutz Eichholz in seiner Sportkarriere. Seine beiden größten Projekte brachten ihn auf den höchsten Vulkan Asiens sowie zu den gewaltigen Gipfeln der Atacama Wüste. Im Iran wagt Lutz an den steilen Geröllwänden des 5670 Meter hohen Damāwand die höchste Einradabfahrt – ein Lebensziel geht in Erfüllung. In Chile hingegen platzt der Traum, einen 6000er zu befahren, nach vier Versuchen: Zunächst zwingt Höhenkrankheit zum sofortigen Abbruch, einmal geht der Kocher kaputt, dann platzen zwei Jeep-Reifen, schließlich streikt der Motor bei minus 15 Grad. Und trotzdem: Lutz Eichholz entdeckt in der Wüste perfekte Linien für sein Einrad, der Trip wird rückblickend einer der besten seines Lebens.



03



Patagonien – Der Ruf der Wildnis

Gregor Sieböck
Bad Ischl
Österreich
Freitag, 17:00 Uhr



Riesige Gletscher, wilde, frei fließende Flüsse, mystische, uralte Wälder, die Begegnung mit Walen, Puma und Kondor und die unendliche Weite der oft noch unberührten Landschaft Patagoniens verzaubern wohl jeden Reisenden. Der Weltenwanderer Gregor Sieböck erkundet diese Region im Süden von Chile und Argentinien immer wieder aufs Neue. Zu Fuß, mit dem Kayak und auf dem Rücken der Pferde macht er sich in die Wildnis auf. Es ist das Ausgesetztsein in der Wildnis, die intensive Begegnung mit Leben und Tod, die oftmals großen Strapazen und die darauf folgende wundervolle Entspannung, die den Zauber des Lebens im Rhythmus der Erde ausmachen. Aus all diesen Abenteuern entstand - in Geschichten und Bildern - eine Reise in das Herz von Patagonien, die zutiefst berührt.



04

CLEVER & GRÜN

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**

Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem
über Ihr Smartphone!



Profitieren Sie von zukunftsweisender Technik
und heizen Sie mit erneuerbarem Naturgas –
das ist clever und grün!

Alle Details gibt es auf www.e-netze.at
sowie unter der **Info-Hotline 0316 / 90555.**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Wer hoch hinaus will, braucht einen verlässlichen Partner.



Jolanda Linschooten
Akerslot
Niederlande
Freitag, 18:00 Uhr



Polarnacht – die Suche nach Licht im Dunkel

In der Nacht ist es, als ob alles schwieriger ist. Unsere Augen sind nicht wirklich geeignet, im Dunkeln zu sehen. Aber ist eine Polarnacht wirklich ganz von Dunkelheit umhüllt? Im tiefsten Winter reist die National Geographic Fotografin Jolanda Linschooten nach Norwegen, in Gegenden weit oberhalb des Polarkreises. Ihr Ziel: das Licht im Dunkel zu finden. Allein begibt sie sich auf eine dreiwöchige Skitour mit Zelt und Schlitten. Ihre Route führt durch die "Reisa-Schlucht", über den zugefrorenen Fluss hinauf in die Berge und in die Weite des "Finmarksvidda" – ständig begleitet von Nordlichtern, Sternen und dem Mond. Und spätestens am Gipfel des Berges „Halde“, auf dem der berühmte Physiker Kristian Birkeland 1899 eines der ältesten modernen Observatorien der Welt errichtete, erfährt sie, wie viel Licht das Dunkel tatsächlich enthält.



Thorge Berger
Bergisch Gladbach
Deutschland
Freitag, 18:30 Uhr



Kumbh Mela – das größte Pilgerfest der Welt

In seinem außergewöhnlichen Vortrag erzählt Thorge Berger die Geschichte des „Kumbh Mela“, einem der ältesten Pilgerfeste der Welt, an dem Millionen Pilger und hunderttausende Sadhus, Asketen und heilige Männer teilnehmen. Das bisher größte fand 2013 in Allahabad statt, Schätzungen zufolge kamen an 55 Tagen über 120 Millionen Menschen. Zum heiligsten Badetag am 10. Februar sollen sich rund 40 Millionen Menschen in der Region befunden haben! Wer zu dieser Zeit ein Bad nimmt, kann so viel gutes Karma anhäufen, dass seine Sünden aus allen bisherigen Leben abgewaschen werden – kurz gesagt ein Shortcut ins Nirvana. Viermal war Thorge Berger, der sein erstes Kumbh Mela an der Seite des berühmten amerikanischen Fotografen Steve McCurry erleben durfte, bereits dabei – 2016 durfte er sich erstmalig auch selbst in die heiligen Fluten stürzen.





David Lohmüller
Freiburg
Deutschland
Freitag, 19:30 Uhr



Mehrere Monate lang war David Lohmüller als freiwilliger Helfer im Flüchtlingslager Idomeni, auf der Balkanroute und in den Militärslagern in Griechenland im Einsatz. Der freiberufliche Fotograf hat dabei das Leben und die täglichen Herausforderungen von Menschen auf der Flucht hautnah miterlebt und seine Eindrücke fotografisch festgehalten. In seinem ergreifenden Fotovortrag erzählt er von dem schwierigen Alltag in einem der größten Flüchtlingslager Europas, von den Sorgen und Ängsten der Menschen, aber auch von der ungeheuren Hoffnung und Lebensfreude, die die Geflüchteten ihrer Not entgegensetzen. In seinen bewegenden Fotos wird die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Europa eindrucksvoll sichtbar und begreifbar – so stecken allein in Griechenland nach wie vor mehr 60.000 Flüchtlinge fest.



Idomeni – Zwischen Not und Hoffnung

07



Richard Löwenherz
Berlin
Deutschland
Freitag, 20:00 Uhr



Bereits 2010 hatte sich Richard Löwenherz in der nordrussischen Taiga unter freiem Himmel bei minus 50°C im Schlafsack gewälzt – es war eine der extremsten Erfahrungen seines Lebens. Im März 2017 stürzte er sich aufs Neue in ein Winterabenteuer. Sein Ziel: das ostsibirische Jakutien – eines der kältesten Gebiete unseres Planeten – mit dem Fahrrad zu durchqueren. Russlands Norden im Winter – das ist unerbittliche Kälte, Abgeschiedenheit, Monotonie; es ist ein Lebensraum, der keine Fehler erlaubt. Doch es ist auch eine Welt voller Faszination und intensiver Momente, ein Ort der Wärme und Herzlichkeit der Einheimischen, die auch eine neue Sicht auf kleine, alltägliche Dinge zulässt: Lässt sich beispielsweise gefrorene Wurst auch bei minus 40 Grad noch essen? Die Besucher des Vortrags sollten sich auf jeden Fall warm anziehen...



по ЗИМНИК – Mit dem Fahrrad in die Russische Arktis

08

Globetrotterparty

Foyer Veranstaltungszentrum
Freitag, ab 20:30 Uhr
Samstag, ab 20:30 Uhr



Smalltalk trifft Kulinarik

Den Tag Revue passieren lassen, Chillen, und sich mit den vielen anderen Reisenden über Gott und die Welt unterhalten: Die El mundo Party bietet eine optimale Gelegenheit für Globetrottertalk und Austausch mit den Vortragsreferenten.

Wie im vergangenen Jahr gibt es bei der Globetrotterparty ein „All you can eat – Buffet“ mit vielen steirischen Schmankerln und Spezialitäten von Szenewirt Anton Breznik.





- Rundreise Peru-Intensiv 16 Tage (tägliche Abreise) ab € 2690,-**
- Kuba-Colonial. Individuelle Rundreise&Baden ab € 1799,-**
- Patagonien&Feuerland mit Buenos Aires, Rio&Iguazu ab € 4190,-**
- Rund-um-die-Welt Flugticket (tägliche Abreise) ab € 1499,-**
- Nepal-Trekking, 3 Wochen (Termine Frühjahr, Herbst) ab € 2299,-**
- Kilimanjaro mit Rudi Stangl (mehr als 95x am Kibo!) ab € 3790,-**
- Marokko neu. Erg Chebbi, Morocco ab € 2750,-**
- Transsibirische Eisenbahn: Irkutsk, Ulanbator. 15 Tage € 2890,-**
- Vietnam von Nord nach Süd inkl. Badeaufenthalt ab € 2390,-**

Individuell reisen... **el mundo** 

Reisebüro GmbH, 8010 Graz,
Schmiedgasse 16. Tel: +43 316/81 06 98
Fax: +43 316/81 07 97. Detailinfos anfordern:
graz@elmundo.at www.elmundo.at



Martin Leonhardt
Wittelshofen
Deutschland
Samstag, 14:45 Uhr

Crazy Travels

3,5 Jahre Lateinamerika - 100.000 Kilometer Abenteuer! - Eine große Reise ohne zeitlichen Horizont und ohne festes Ziel, das war die Motivation für Martin Leonhardt, im Oktober 2013 seine Heimat zu verlassen. Er kündigt seinen Job, verkauft Hab und Gut, verabschiedet sich von Familie und Freunden und startet mit seinem Motorrad alias Katze in einen neuen Lebensabschnitt. Seine Fahrt durch Lateinamerika ist geprägt von spannenden Motorradabenteuern, hunderten Nächten in freier Natur, spektakulären Landschaften und vielen zufälligen Begegnungen. Auf einem verrückten Zickzackkurs quer durch Südamerika bis nach Kuba und Mittelamerika verrinnen die Jahre. Um dort festzustellen, dass die große Reise eigentlich erst begonnen hat...



Adrian Rohlfelder
Bad Homburg
Deutschland
Samstag, 15:15 Uhr

Antarktis: Expedition zum Mount Sidley

Begleiten wir Adrian Rohlfelder hautnah auf eine der weltweit exklusivsten Expeditionen. Ziel ist mit dem Mount Sidley der höchste Vulkan der Antarktis, ein Berg, zu dem es in der Geschichte der Menschheit noch keine 30 Menschen verschlagen hat. Auf dem kältesten, windigsten und trockensten aller Kontinente erleben wir mit ihm grenzenlose Freiheit, Ruhe und absolute Schönheit. Aber auch viele spannende Outdoor-Erlebnisse mit Gletscherspalten, anstrengenden Aufstiegen, härtestem Blauis und eisigen Toiletten. Als Zusatzbonus gibt es intensive Einblicke in die Welt des modernen Antarktismus - mit spiegelglatten Landebahnen wie dem „Union Glacier Blue-Ice-Runway“ als Eingangstor, polartauglichen Trucks und Luxuscamps. Ein echter „once in a lifetime trip“.



Ing. Richard

KUPPEK



...von führenden Wasserhähnen empfohlen

• Sanitär- und Heizungstechnik • Bäderausstellung • Solarteure
A-8753 Hetzendorf/Fohnsdorf, Neubaugasse 2
Telefon 03573 / 6070, Fax DW 15 • e-mail: office@kuppek.at



öffentliche Notare

Mag. **Bertram Hofer** &

Mag. **Gerald Pail**

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel.: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233



Herrengasse 19
A-8750 Judenburg

www.sternthalglas.at

Glasreparatur ---- Notdienst 24 h

www.glasprofi.at



GLASvitruinbau
Spiegel und Bilderrahmung
Sonnen- und SchallschutzverGLASungen
Einbruch- und BrandschutzverGLASungen

GLAS-Alubau
GLASüberdachungen
Automatische GLASTüranlagen
Duschkabinen und GanzGLASKonstruktionen

sternthal glas

Ges.m.b.H.&CO.KG

8720 Knittelfeld, Sandgasse 39

Tel.: 03512/ **85460**



Bernhard Ornig
Graz
Österreich
Samstag, 16.15 Uhr

Im Land des blauen Himmels

Sein Auto wurde zum originellsten Landrover Österreichs gekürt, und mit eben diesem war Bernhard Ornig mit seiner Frau Sandra, einer geborenen Venezolanerin, drei Monate lang in der Mongolei unterwegs. Die Anfahrt erfolgt über Europa und Russland und erst nach knapp 7000 km sind sie am Beginn ihres eigentlichen Zieles angelangt - im Land des blauen Himmels. Er erzählt von der Faszination Gobi, die nicht nur durch ihre Sanddünen besticht, und vom goldenen Herbst im Altai, wo sich alljährlich beim Adlerfest die besten Adlerjäger treffen. Von großartigen Naturlandschaften und dem Wandel der Jahreszeiten. Gebrochene Federn und kaputte Stoßdämpfer gehören bei den mongolischen Straßenverhältnissen zum Alltag und verlangen den Nerven einiges ab. Doch auch aus der größten Misere findet sich immer ein Ausweg.



11



Andreas von Heßberg
& **Waltraud Schulze**
Bindlach, Deutschland
Samstag, 16.45 Uhr

Schwarzes Eis – mit Mountainbikes auf dem Baikalsee

Der Baikalsee im Herzen Sibiriens ist bekannt für sein klares Wasser und die ihn umgebende menschenleere Wildnis. Bedingt durch das extrem kontinentale Klima und die tiefen Temperaturen ist er auch im Winter ein attraktives Reiseziel. Warum also nicht mit dem Mountainbike auf dieser riesigen Eisfläche den harten sibirischen Winter und die grandiose Naturlandschaft erleben? Von Sewerobajkalsk an der Nordküste radeln die beiden Abenteurer Andreas von Heßberg und Waltraud Schulze in fünf Wochen auf dem Eis bis an die Südspitze des Sees. Nicht nur die winterlich kalten Temperaturen von minus 40°C, sondern auch schneereiche Abschnitte im Norden stellen große Herausforderungen an die Widerstandsfähigkeit von Mensch und Material. Die wunderschöne sibirische Winterlandschaft entschädigt jedoch für alle Strapazen.



12



www.**AUTO-FEEBERGER**.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen



Fritz Diechler
Feuerpolizei, Sachverständiger
Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG
BURGGASSE 5
Telefon 0 35 72 / 46 000
Telefax 0 35 72 / 46 000 4
Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000
E-Mail: office@diechler.at
http://www.diechler.at



Sumpfgeschichten aus den Everglades

Christine Sonvilla
& Marc Graf
Mürzzuschlag, Österreich
Samstag, 18.00 Uhr



Die Kärntnerin Christine Sonvilla und der Oberösterreicher Marc Graf sind Ökologen und professionelle Natur- und Tierfotografen. Ihre Leidenschaft fürs Reisen hat sie bereits um die halbe Welt geführt; in die Everglades kehren sie immer wieder gerne zurück. Auf Tauchgang mit bissigen Alligatoren, Auge in Auge mit zischenden Giftschlangen oder dem seltenen Florida-Puma - zehn Reisen haben sie bisher dorthin gemacht und haben eine Menge zu erzählen: vom sprichwörtlich „Zen-buddhistischen“ Kampf mit schwirrenden Stechmücken, von drückender Schwüle, vom Waten durch den Morast. Augen zu und durch lautet das Motto, wenn es heißt: Ab in den Sumpf!



13



Auf der Suche nach dem Glück

Kay Maeritz
& Angélique Verdel
Staufenberg/Hessen
Samstag, 18:30 Uhr



Der Reisefotograf Kay Maeritz und die holländisch-fränkische Schauspielerin und Sängerin Angélique Verdel begeben sich auf die Suche nach einem der großen Themen menschlichen Lebens. Gemeinsam gehen sie auf ihrer Reise durch das buddhistische Süd- und Südostasien den philosophischen und religiösen Fragen der Glückssuche nach. Mal ernsthaft, mal humorvoll beschäftigen sie sich mit den Fragen, auf die viele westlichen Glückssucher im Buddhismus eine Antwort suchen. Was macht für die Menschen der besuchten Regionen das Glück aus? Helfen die Götter des tibetisch-buddhistischen Ladakh bei der Bewältigung der Härten des Lebens? Oder ist die strenge Lehre des Hinayana-Buddhismus in Burma, Laos und Kambodscha für das tägliche Glück der Menschen hilfreich? Wir sind schon sehr gespannt auf ihr Resümee.



14



Ulla Lohmann
Hohenschäftlarn
Deutschland
Samstag, 19:30 Uhr

Abenteuer Südsee



Abseilen in aktive Vulkane in Vanuatu, Entdecken neuer Tierarten im dichten Dschungel von Papua Neuguinea oder das Fotografieren einer traditionellen Mumifizierung - das ist der Arbeitsalltag der Film- und Fotojournalistin Ulla Lohmann, die u.a. im Auftrag von National Geographic, GEO, Stern, Terra Mater ZDF und BBC unterwegs ist. Seit ihrem 18. Lebensjahr bereist sie die Südsee und entführt uns mit ihrem packenden Vortrag entlang des pazifischen Feuergürtels in eine fremde Welt, die für sie zum zweiten Zuhause geworden ist. Die Reise führt von den entlegenen Marquesas über Papua Neuguinea nach Vanuatu. „Für mich ist die Südsee einer der schönsten Flecken der Erde“, so die Fotografin – und für uns ein wunderbarer Abschluss des Festivals.



15



Jörg Lorimer
München
Deutschland
Samstag, 20:00 Uhr

Sondervortrag außer Konkurrenz: Die große Freiheit



Einmal aussteigen, etwas anderes tun als das Normale, alles hinter sich lassen – diese Idee ist sicher so alt wie die Menschheit. Die Wurzeln sind immer die gleichen: Abenteuer, Fernweh, Freiheit, Träume. Jörg Lorimer war schon 1975 reif für die Insel und fuhr in den glorreichen 70er Jahren mit drei Freunden im VW-Bus auf dem klassischen „Hippie-Trail“ von München über Afghanistan bis nach Bangkok – damals noch ohne Krieg, ohne zerstörte Kulturdenkmäler, ohne Terror und Taliban. 40 Jahre später hat er seine alten Bilder aus dem Archiv geholt, sorgfältig gescannt und bearbeitet und daraus einen knapp 20minütigen Bilder-genuß geschaffen. Eine Hommage an die „good old times“, präsentiert von dem sympathischen bayrischen El mundo Urgestein der ersten Stunde.



Außer Konkurrenz
während der
Jurysitzung

16

Siegerehrung

Bester Gesamt Vortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie
Samstag, 20:30 Uhr

Die Jury wird nach einer
kurzen Beratungspause
folgende 3 Kategorien
auszeichnen:

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2016 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamt Vortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die spannendste Reise vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). Im Anschluss daran folgt die Abschlussparty: Der richtige Zeitpunkt, um mit Teilnehmern, Jury, Sponsoren und den vielen Besuchern nochmals anzustoßen, zu diskutieren und die vielfältigen Eindrücke der vergangenen zwei Tage zu reflektieren. Und sich dazu auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu freuen.



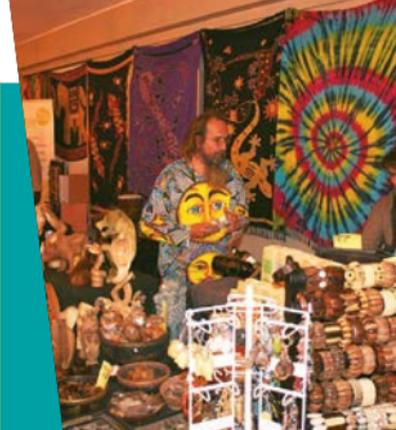


Menschenbilder – Fotografieren auf Reisen

Workshop:

Samstag, 21. Okt., 10:00 bis 11:30 Uhr, Festsaal

Beim Reisen muss es oft schnell gehen, sonst ist die Fotosituation unwiederbringlich vorbei und verloren. Rasch und richtig reagieren, dazu sind die wichtigsten Regeln und die Kenntnis der eigenen Kamera die Grundvoraussetzung. Auf der anderen Seite brauchen gute Portraits Einfühlungsvermögen und Zeit. Bernhard Brenner, Profi der Wiener Fotoschule, zeigt Ihnen, wie Sie die Scheu überwinden und mit einfachen Tricks schöne Fotos von Menschen unterwegs mitbringen können. Für El mundo Gäste ist der Besuch des Workshops kostenlos! www.bernhardbrenner.com



Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen unvergleichlichen Verkaufsstand mit Mitbringseln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem kompetenten Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.

Klänge & Töne von Outback

Auch in diesem Jahr hat die Weltmusikgruppe „Outback“ - bereits El Mundo Urgestein und nicht mehr aus dem Festival wegzudenken - für jeden Vortrag ein eigenes Intro komponiert. Die Musiker: Das ist zunächst Bernd Galler, der sich seit vielen Jahren auch dem Trommel- und Flötenbau widmet. Das ist Rainer Turnowsky, der „outback“ mit seinen Soul- und Bluesnummern an der Gitarre, aber auch Musikballaden bereichert. Und das ist Thomas Uran, der neben der Musik auch mit Lyrik und Prosa zum Gesamtkunstwerk beiträgt.



Kartenpreise:

Tageskarte (Freitag oder Samstag):
27,50 Euro (*ermäßigt 22,- Euro)

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):
52,- Euro, (*ermäßigt 44,- Euro)

*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdienler: alle mit Ausweis.
Versand- und Bearbeitungsgebühren: 5,- Euro

ACHTUNG: Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Wir sind aber bemüht, Ihnen bei entsprechender Nachfrage einen Interessenten zu vermitteln. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre (ausverkauft) empfehlen wir Ihnen, sich schon im Vorhinein eine Karte zu sichern. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Parkhinweis:



Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

Kontakt, Vorverkauf & Zimmerreservierung:

Tourismusverband und Stadtmarketing Judenburg

Mobil: 0043-(0)676-5148609
Tel. 0043-(0)3572/85000
Hauptplatz 20, 8750 Judenburg
E-Mail: info@el-mundo-festival.at
www.elmundo-festival.at

Judenburg

Die historische Stadt
mit Aussicht

Die
steirische
Stadt seit 800
Jahren



Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist. **Für El mundo-Besucher gibt es am 21. Oktober um 11 Uhr wieder eine Sondervorstellung.**
- Stadtmuseum: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.



- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach. **El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.**
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.

FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.

Tourismusbüro am Hauptplatz

Tel.: +43(0)3572/85000
email: info@judenburg.com
www.judenburg.com
www.sternenturm.at
www.puchmuseum.at

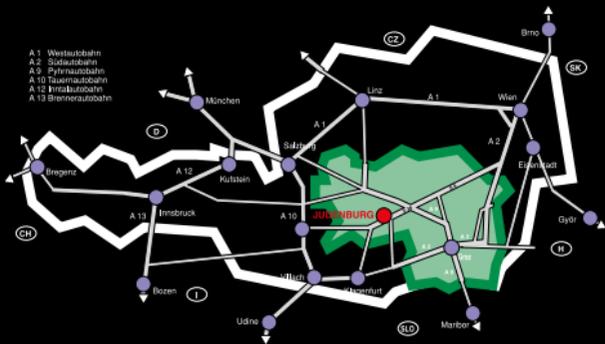


Besuchen Sie uns im Internet
www.elmundo-festival.at

sowie auf

www.facebook.com/elmundo.festival

Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf, Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



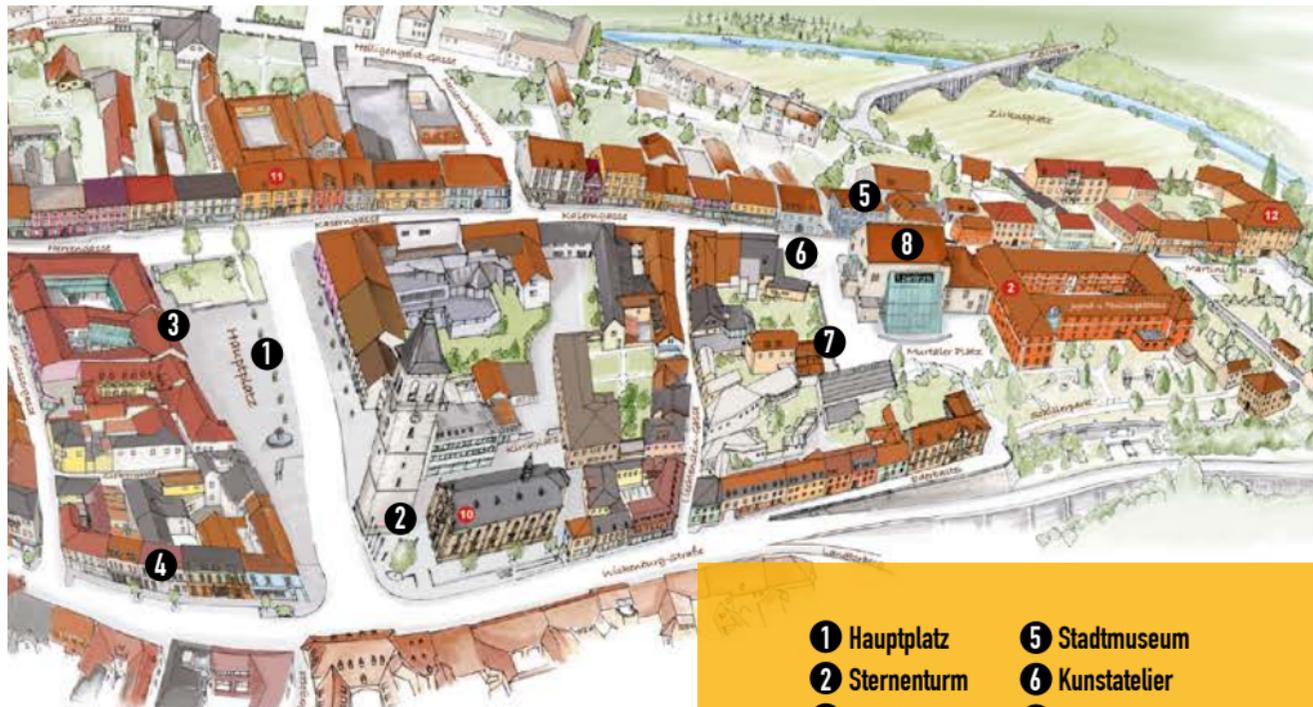
URL AUßERGLOW
murtal
STEIERMARK


stadt judenburg
www.judenburg.com

Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.


**PHOTOMONAT
JUDENBURG**
OKTOBER 2017



- 1** Hauptplatz
- 2** Sternenturm
- 3** Café Mittoni
- 4** Fine Art Gallery
- 5** Stadtmuseum
- 6** Kunstatelier
- 7** Puchmuseum
- 8** Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)

Impressum: Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Mitteregger, Kaiser, Speckner, Schaulfer, Walter Mietschke, Festivalteilnehmer Text: Gerfried Tiffner